

II-2767 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 9. Juli 1969

No. 1373/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Frühbauer, Ulbrich  
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen  
betreffend gesetzliche Maßnahmen zu Gunsten der ÖBB.

In der Beantwortung der Anfrage II-1896 d.B. vom 23.10.1968  
haben sie zum Ausdruck gebracht, daß die Frage des Substitutions-  
verkehrs im Eisenbahngesetz 1957, im Güterbeförderungsgesetz und  
im Kraftfahrliniengesetz neu geregelt werden müßte.

Sie sagten dazu, daß im Rahmen der Realisierung des Verkehrs-  
konzeptes die Frage der Neuregelung des Substitutionsverkehrs  
eingehend geprüft wird.

Seit dieser Zusage sind nun mehr als ein halbes Jahr vergangen  
ohne daß den unterzeichneten Abgeordneten etwas über eine beab-  
sichtigte Novellierung der einschlägigen Gesetze bekanntgeworden  
wäre. Sie stellen daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr-  
und verstaatlichte Unternehmungen nachstehende

A n f r a g e n :

1.) Wurde eine Novellierung des Eisenbahngesetzes 1957, des Güter-  
beförderungsgesetzes und des Kraftfahrliniengesetzes betreffend die  
Neuregelung des Substitutionsverkehrs in der zur Verwirklichung des  
Verkehrskonzeptes eingesetzten Beamtenkommission geprüft ?

2.) Wenn ja: Zu welchem Ergebnis ist die Kommission gekommen und  
was wurde in weiterer Folge veranlasst ?

- 2 -

3.) Wenn nein: Was werden <sup>S</sup>ie veranlassen, damit die von Ihnen im Dezember 1968 gemachte Zusage auch eingehalten wird ?

4.) Bis wann kann mit einer entsprechenden Gesetzesinitiative zu Gunsten der ÖBB ihrerseits gerechnet werden ?